



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Vorname Name, Geschäftsstelle Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Datum, Ort

1. Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Historie, Überblick, Ausgangspunkt NAPE, Fortsetzung, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmer, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2017 – 2019

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Historie der Initiative in Deutschland (1)

- 1987: Entwicklung der Energieeffizienz-Netzwerke-Idee in der Schweiz
- 2002: Erste Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland (zunächst als „EnergieModelle“, danach fast ausschließlich als Energieeffizienz-Netzwerke bezeichnet)
- 2008–2014: Förderprojekt „30 Pilot-Netzwerke“ erprobt und evaluiert Energieeffizienz-Netzwerke (gefördert durch BMU)
 - **durchschnittliche Ergebnisse pro Betrieb:**
 - 10 wirtschaftliche Maßnahmen
 - 2.700 MWh/a Energieeinsparung
 - 940 t/a CO₂-Reduktion
 - 580.000 € Gesamtinvestition
 - 180.000 € jährliche Energiekosteneinsparung

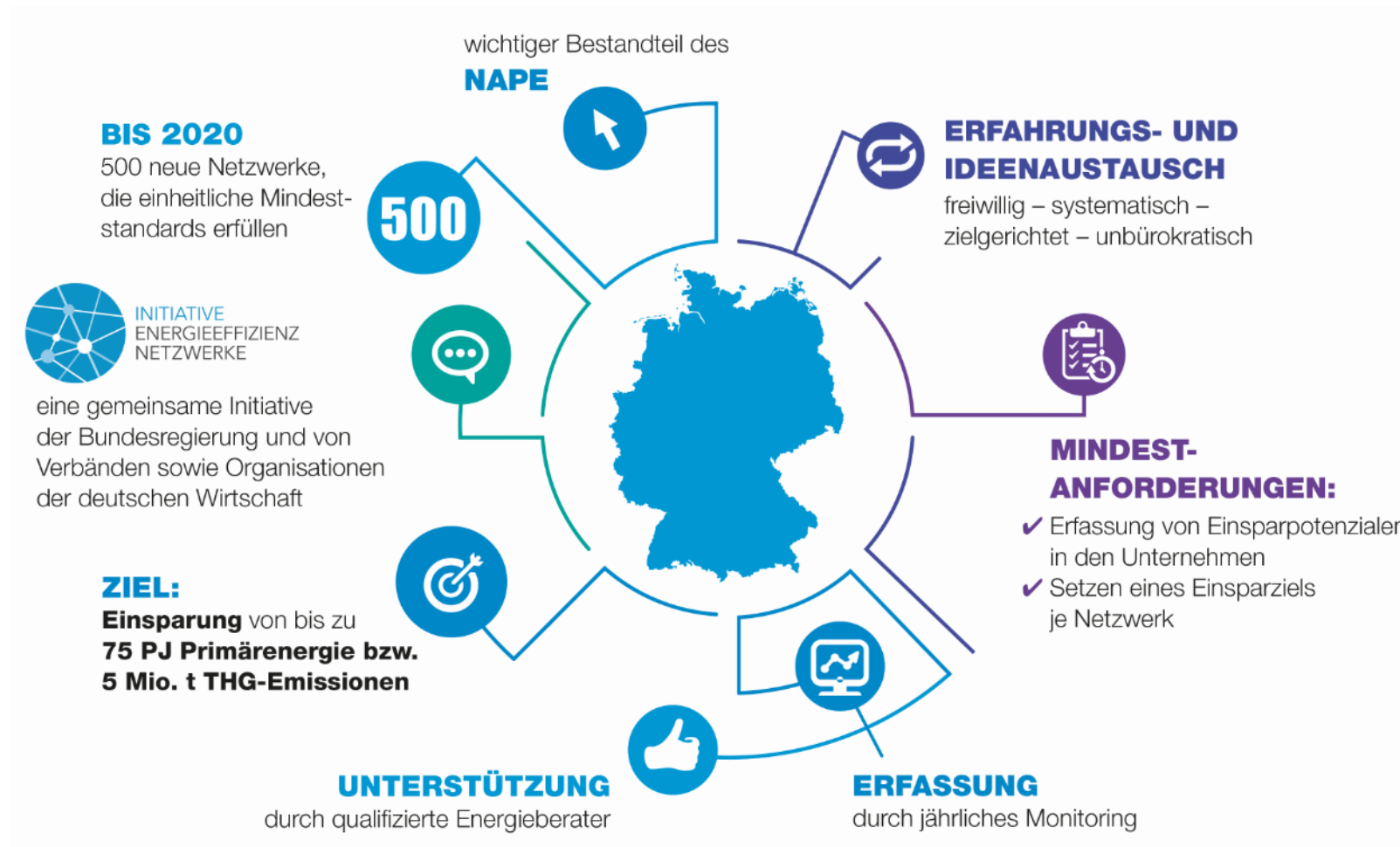
Historie der Initiative in Deutschland (2)

- 2012–2016: Förderprojekt “Mari:e” speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bis 100.000 € Jahresenergiekosten (gefördert durch BMU)
→ **durchschnittliche Ergebnisse pro Betrieb** (Potenzialbewertung 2013–2015):
 - 3 wirtschaftliche Maßnahmen
 - 266 MWh/a Energieeinsparung
 - 160 t/a CO₂-Reduktion
 - 110.000 € Gesamtinvestition
 - 40.000 € jährliche Energiekosteneinsparung
- 2014–2017: Förderprojekt „LEEN 100 Plus“ mit dem Ziel, weitere Netzwerke nach dem LEEN-Ansatz zu initiieren (gefördert durch BMU)
- Ende 2014: Start der **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke** von Bundesregierung und Wirtschaft
- Sept. 2020: Vereinbarung zur Fortführung und Weiterentwicklung der Netzwerkinitiative bis 2025

Die Initiative im Überblick



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE



Ausgangspunkt der Initiative: NAPE

- **Primärenergieverbrauch (PEV) in Deutschland** soll bis zum Jahr 2020 gegenüber 2008 um 20 Prozent gesenkt und **bis 2050 halbiert** werden.
- Prognosebericht 2013: -1.400 PJ PEV noch notwendig

→ Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) 2014

- Mischung von kurz- und langfristigen Maßnahmen nach dem Prinzip: "Informieren – Fördern – Fordern"
- Einsparungen von 390–460 PJ PEV und 25–30 Mio. t CO₂-Äquivalent bis 2020
- **Top 3 Sofortmaßnahmen:**

Maßnahme	Einsparpotenzial
Top Runner Strategie (Politische Rahmenbedingungen für effizientere Produkte)	85 PJ / 5 Mio. t CO ₂
Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (IEEN)	75 PJ / 5 Mio. t CO ₂
Energieauditpflicht für Nicht-KMU	50 PJ / 3 Mio. t CO ₂



Download:
www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/nape-mehr-aus-energie-machen.html

Fortsetzung: NAPE und IEEN → 2.0

- **Energieeffizienzstrategie 2050** der Bundesregierung: Eine **Fortsetzung** der **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke** im Rahmen des NAPE 2.0 ist geplant.
=> dann: **Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke**
- Geplante Laufzeit: Januar 2021 – Dezember 2025
- Unterzeichnung der neuen Vereinbarung am 14. September 2020



„Die Gründung von Energieeffizienz-Netzwerken soll forciert werden. Dazu wird ... eine Fortführung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke angestrebt, um den Know-how Transfer zwischen Unternehmen zu steigern.“

Fortsetzung: NAPE und IEEN → 2.0

Zentrale Änderungen der neuen Netzwerkinitiative:

- Erweiterung des inhaltlichen Spektrums der Netzwerke (z. B. um Klimaschutz und Nachhaltigkeit)
- Netzwerke melden ein Einsparziel in MWh/a Endenergie und können zusätzlich ein Ziel in t CO₂-Äquivalenten/a benennen
- Netzwerke können freiwillig weitere Ziele melden (z. B. Carbon Footprint-Ziele)
- Die neuen **Ziele** der Initiative bis 2025:
 - 300 – 350 zusätzliche Netzwerke
 - Einsparungen von 9 – 11 GWh Primärenergie bzw. 5 – 6 Mio. Tonnen THG-Emissionen



Struktur der Initiative (1)



Die **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke**: Aktionsbündnis zwischen der Bundesregierung und mittlerweile 22 Verbänden und Organisationen der Wirtschaft

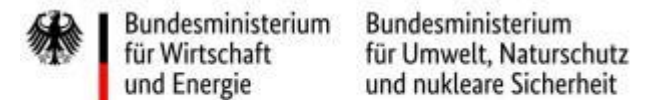
Vereinbarung:



Partnerverbände der Initiative:



Bundesregierung:

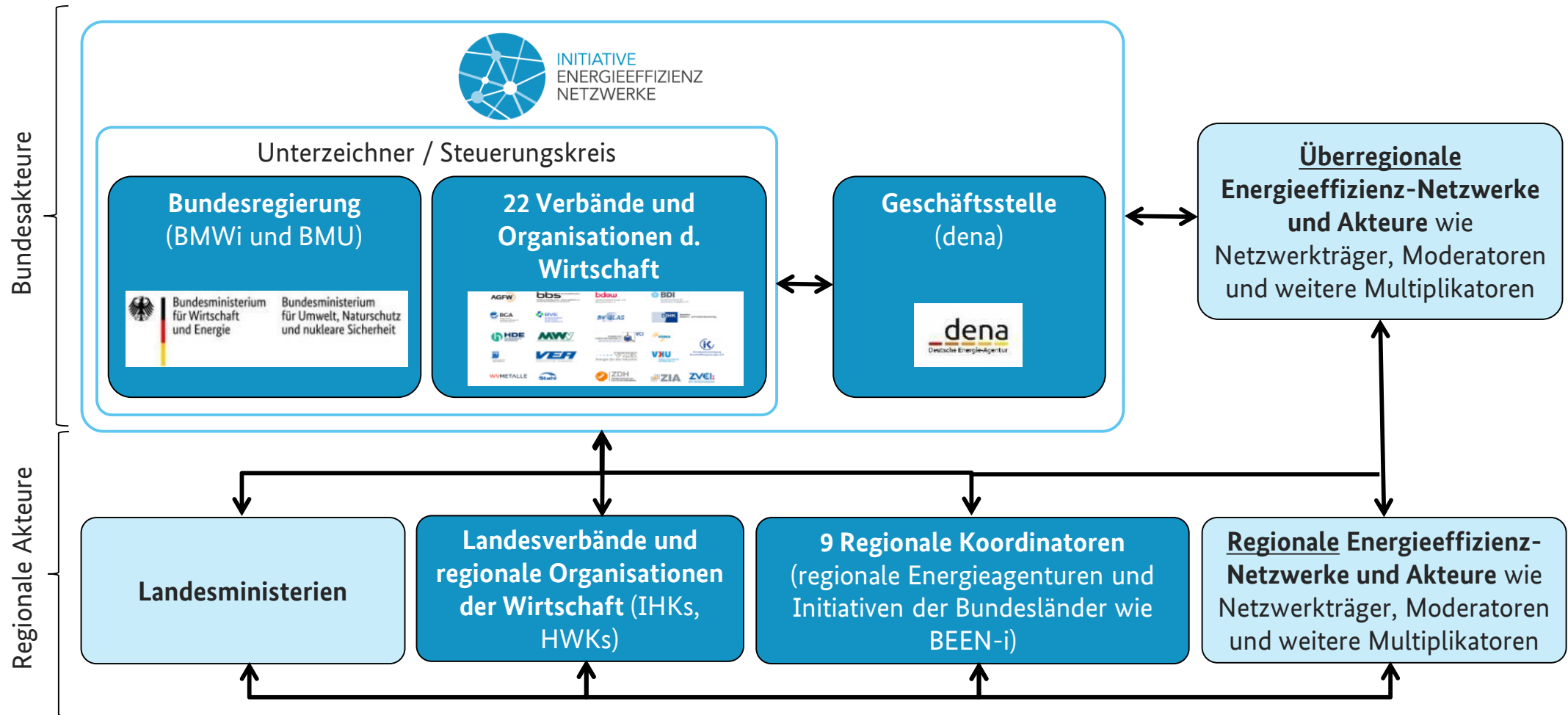


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Struktur der Initiative (2)



Idee und Ziele der Initiative

- **Idee**

Die Initiative setzt sich dafür ein, die Idee der Energieeffizienz-Netzwerke bekanntzumachen und neue Netzwerke zu gewinnen. Dafür schafft sie einen Rahmen und möchte so den Akteuren (Netzwerkträger, Teilnehmer) die Netzwerkgründung und -durchführung erleichtern.

- **Ziele**

- Bei Start der Initiative wurde geschätzt, dass für die Erreichung der Einsparziele von 5 Mio. t CO₂ bzw. 75 PJ Primärenergieeinsparung 500 Netzwerke notwendig sind.
 - Die bisherigen Ergebnisse des Monitorings der Initiative zeigen, dass die Einsparziele mit deutlich weniger Netzwerken erreicht werden könnten.
- Steigerung der Energieeffizienz sorgt für mehr internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Hauptkriterien für die Teilnahme

Kriterium	Mindestanforderungen
Netzwerkgründung	ab Dezember 2014 bis 31. Dezember 2020
Netzwerklaufzeit	Regeldauer 2 bis 3 Jahre (Minimum: ein Jahr, nur in begründeten Ausnahmefällen)
Teilnehmer	8 bis 15 Unternehmen (mind. 5) mit Aktivitäten/Standorten in Deutschland (Vor Anmeldung von Netzwerken mit mind. 3 Unternehmen als „Netzwerk in Gründung“)
Qualifizierte Energieberatung	Beginn der Netzwerkarbeit mit qualifizierter (interner/externer) Energieanalyse (je nach Unternehmensstruktur DIN EN 16247-1, EMAS-Verordnung bzw. DIN EN ISO 50001)
Einsparziel	Festlegung eines gemeinsamen, kumulierten (unverbindlichen) Netzwerkziels (Energieeinsparmenge) zur Steigerung der Energieeffizienz spätestens ein Jahr nach Anmeldung bei der Netzwerkinitiative
Netzwerkarbeit	Vorgegebene Netzwerkaktivitäten, wie regelmäßiger Austausch und Maßnahmenumsetzung, werden von Experten begleitet/moderiert
Monitoring	Teilnahme am Monitoring-Prozess, d. h. u. a. anonymisierte Meldung der realisierten Energieeffizienzmaßnahmen zum Ende der Netzwerklaufzeit

Viele Modelle – Eine Initiative



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

MARI:E

(Mach's richtig: Energieeffizient!)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 100 T bis 1 Mio. Euro i.d.R. KMU
- Mind. 2,5 Jahre Laufzeit
- Mind. 3 Tage Energieberatung
- Moderatoren mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

LEEN

(Lernende Energieeffizienz-Netzwerke)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 500 T bis 20 Mio. Euro
- Mind. 3 Jahre Laufzeit
- LEEN-Energieaudit (mind. 10 Tage/Betrieb)
- Moderatoren mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Anforderungen an die Netzwerke:

- Moderierter Erfahrungsaustausch zu Energieeffizienz
- Mind. 5 Betriebe oder Standorte
- Qualifizierte Energieberatung für die Potenzialanalyse
- Gemeinsames Energieeinsparziel
- Mind. 2 Jahre Laufzeit
- Teilnahme am Monitoring der Initiative zum Ende der Laufzeit
- Netzwerkgründung nach Dez. 2014

Ökoprofit-Netzwerke

- Mind. 2 Jahre Laufzeit
- Festlegung eines gemeinsamen Energieeinsparziels
- Mehrere gemeinsame Workshops sowie individuelle Beratungstermine vor-Ort

REGINEE

(REGionales EnergieEffizienz Netzwerk des VEA)

- Mind. 8 Betriebe (v. a. VEA-Mitglieder)
- 4 Jahre Laufzeit
- 3 regionale und 2 überregionale Netzwerktreffen/Jahr

Sonstige Modelle

z. B. Energieeffizienz-Tische bzw. Netzwerke von KMU mit 3 Jahren Laufzeit und mind. 5 Betrieben, die nach dem Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ in BaWü gefordert werden

Abgrenzung

- Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke fungiert als neutrale und übergeordnete „Stelle“ für Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland. Sie ist offen für Netzwerke mit unterschiedlichen Modellen und Formaten (LEEN, REGINEE etc.).
- Die einzige Voraussetzung ist, dass diese Netzwerke die Mindestanforderungen der Initiative erfüllen.
- Die Initiative stellt kein eigenes Modell für Netzwerke dar.

Energieeffizienz-Netzwerke weltweit

- Idee der Energieeffizienz-Netzwerke verbreitet sich weltweit
- Abbildung zeigt Länder, in denen Netzwerke zur Steigerung der Energieeffizienz von Unternehmen umgesetzt werden
- Deutsche Netzwerkinitiative übernimmt Vorreiterrolle im internationalen Vergleich



1. Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Historie, Überblick, Ausgangspunkt NAPE, Fortsetzung, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmer, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2017 – 2019

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Definition Energieeffizienz-Netzwerk

„Ein Energieeffizienz-Netzwerk ist ein freiwilliger, systematischer, zielgerichteter und unbürokratischer Erfahrungs- und Ideenaustausch mehrerer (branchenspezifischer oder -übergreifender) Unternehmen über einen festgelegten Zeitraum. Ein gemeinsames Energieeinsparungsziel wird definiert und die Netzwerkaktivitäten werden von Experten moderiert bzw. begleitet.“



Bilder: ©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Netzwerkstruktur: Akteure und Aufgaben in einem Netzwerk



Netzwerkträger

Aufgaben

Akquise der Unternehmen und Gesamtverantwortung für das Netzwerk über die gesamte Laufzeit

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Verbände & Organisationen der Wirtschaft
- Kammern
- Kommunen
- Dienstleister
- Energieagenturen



Netzwerkmoderator

Aufgaben

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Netzwerkträger
- Energieberater

Mögliche Akteure

Organisation und Moderation der Netzwerktreffen/des Erfahrungsaustausches



Energieberatung

Mögliche Akteure

- Energieberater
- internes Personal
- externer Energiebeauftragter
- Energieunternehmen

Aufgaben

Fachliche Energieberatung des Netzwerkes



Teilnehmer

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Öffentliche Einrichtungen
- Standorte
- Betriebsstätten

Aufgaben

Erfahrungsaustausch, Informieren zum Thema Energieeffizienz, ggf. Entscheiden über die Durchführung von Maßnahmen

Nutzen für teilnehmende Unternehmen (1)

Unternehmen, die an einem Energieeffizienz-Netzwerk teilnehmen...

... **senken dauerhaft** ihre **Energiekosten** durch Erfahrungsaustausch im Netzwerk.

...erhalten Impulse für die Nutzung von **Effizienz-Förderprogrammen**.

...gehen den **ersten Schritt** zu einem **Energiemanagementsystem**.

... werden **politisch sichtbar** und erhalten öffentliche **Anerkennung**.

...stellen **Transparenz über Energieflüsse** und **-kosten** her.

... haben die Möglichkeit zur **Vernetzung mit Politik, Wirtschaft und regionalen Akteuren**.

...fungieren als **Vorreiter im Bereich Energieeffizienz**.

Nutzen für teilnehmende Unternehmen (2)

1. Teilnehmer- bestätigung bei Anmeldung zur Initiative



2. Teilnehmer- urkunde bei Meldung des Netzwerkziels



3. On Demand: Plakette bei Abschluss des Netzwerkes



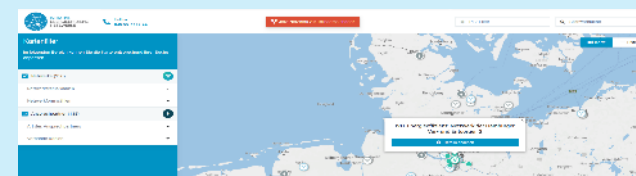
Einsatz von Logo und Weblabel der Netzwerkinitiative in der Außenkommunikation sowie Darstellung in der interaktiven Netzwerkkarte



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE
Wir sind dabei!



Übersicht der Netzwerkphasen



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

	Aufgaben des Unternehmens	Inhalte	Aufgaben Netzwerkträger
1	Netzwerkgründung Vereinbarung über Erfahrungsaustausch im Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> Gründung eines Energieeffizienz-Netzwerkes Festlegung der Dauer des Erfahrungsaustauschs Bestimmung eines geeigneten Moderators 	Akquiriert interessierte Unternehmen
2	Netzwerk­tätigkeit Qualifizierte Energieberatung und Potenzialanalyse, Zielsetzung, Erfahrungsaustausch und Maßnahmenumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Potenzialermittlung erfolgt abhängig von der Betriebsgröße. Ergebnisse eines qualifizierenden Audits oder Managementsystems (ISO 50001/ EMAS) können verwendet werden. Bestimmung der Maßnahmen und Zielsetzungen Moderierter Austausch Workshops/Betriebsbegehungen Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen 	Stellt Energieberater und Moderator
3	Netzwerk­wirkung Unterstützung des Monitoring-Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung der realisierten Einsparungen im Netzwerk Verifizierung in Form einer Stichprobe durch wissenschaftliches Institut 	Stellt Monitoring sicher

1. Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Historie, Überblick, Ausgangspunkt NAPE, Fortsetzung, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmer, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

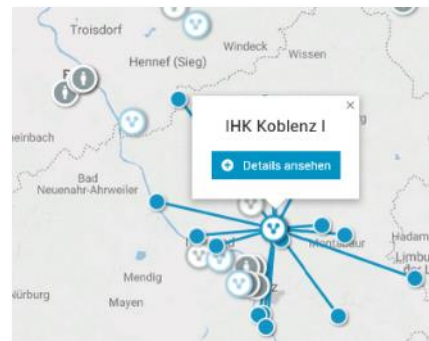
Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2017 – 2019

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Überblick aktueller Netzwerke der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Eine [interaktive Netzwerkkarte](#) verortet alle registrierten Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland auf der Webseite der Initiative



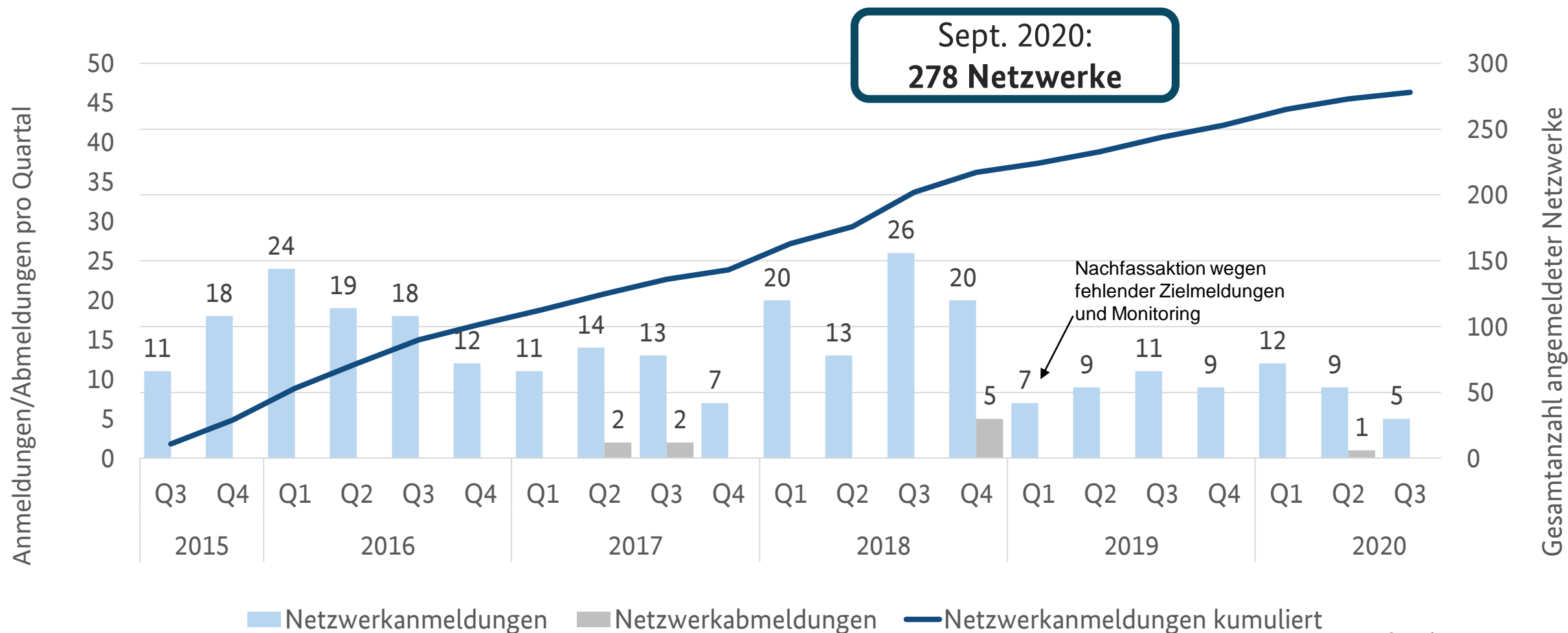
Alle Energieeffizienz-Netzwerke werden auf der Webseite der Initiative in einer [Netzwerkliste](#) aufgeführt

Netzwerke		Karte	Liste
1. Nordhessisches Energieeffizienz-Netzwerk "Marie Nordhessen"			
Alten- und Pflegeheime			
Aschaffburger Energieeffizienz-Netzwerk			
bbs effizient			
bbs effizient 2.0			
BIGGE Energieeffizienz Netzwerk			
Branchennetzwerk Mineralö Raffinerien			
Branchennetzwerk Mineralö Raffinerien Vision 21			
Bündnis Energieeffizienz Niederrhein (BEN)			
Business Energieeffizienz-Netzwerk			

Verlauf der Netzwerkanmeldungen



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

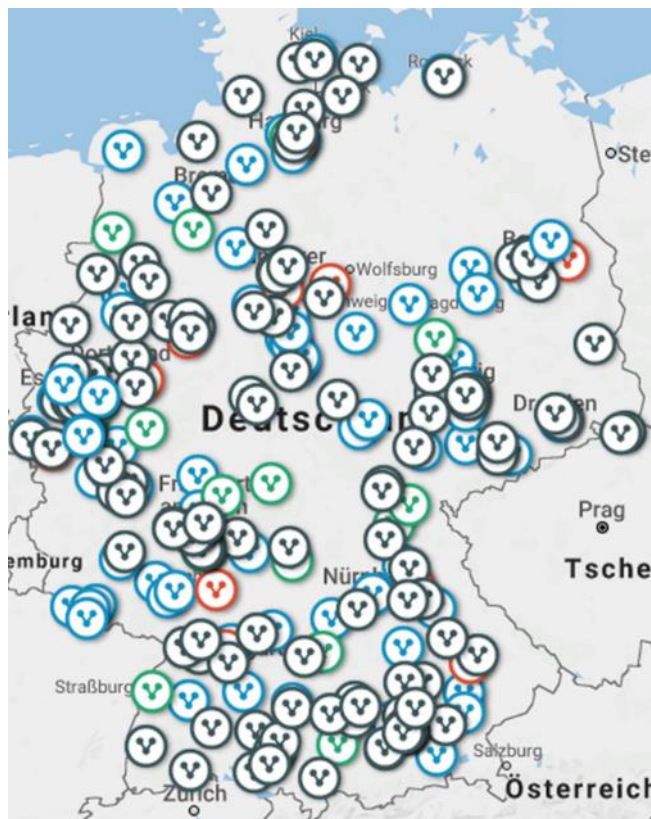


Stand: 11.08.2020

Geschäftsstelle:

Netzwerkverteilung und Netzwerkzusammensetzung

Netzwerkverteilung

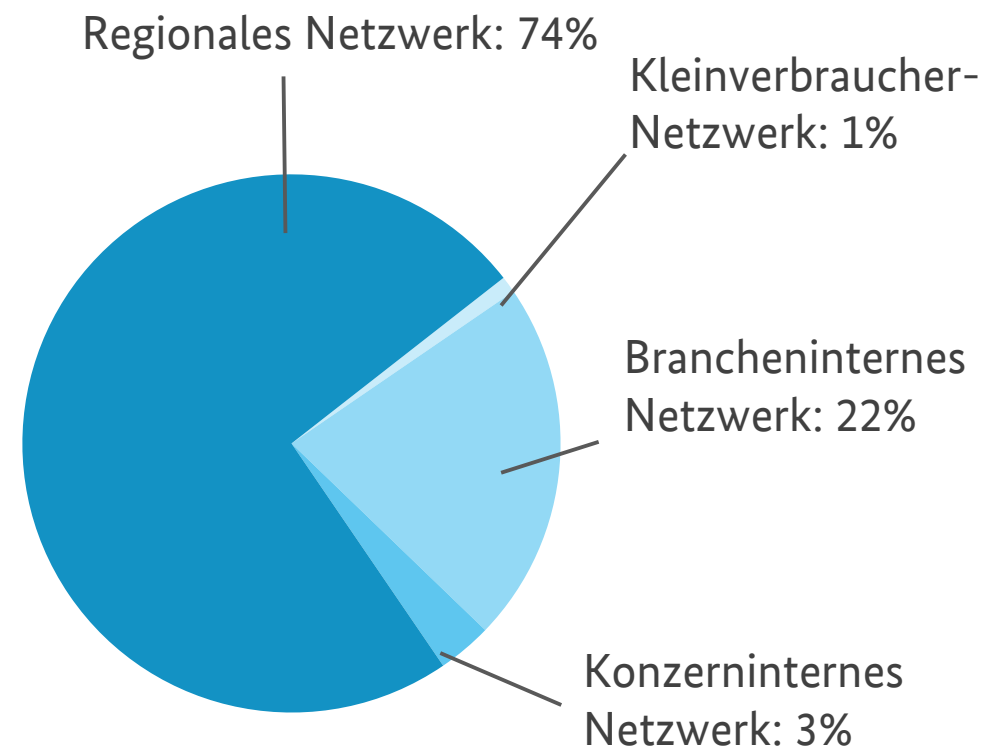


Bundesländer mit den meisten Netzwerken (nach neuen Zuordnungskriterien):

- NRW (62)
- Bayern (57)
- Niedersachsen (32)
- Baden-Württemberg (28)
- Sachsen (21)
- Hessen (20)

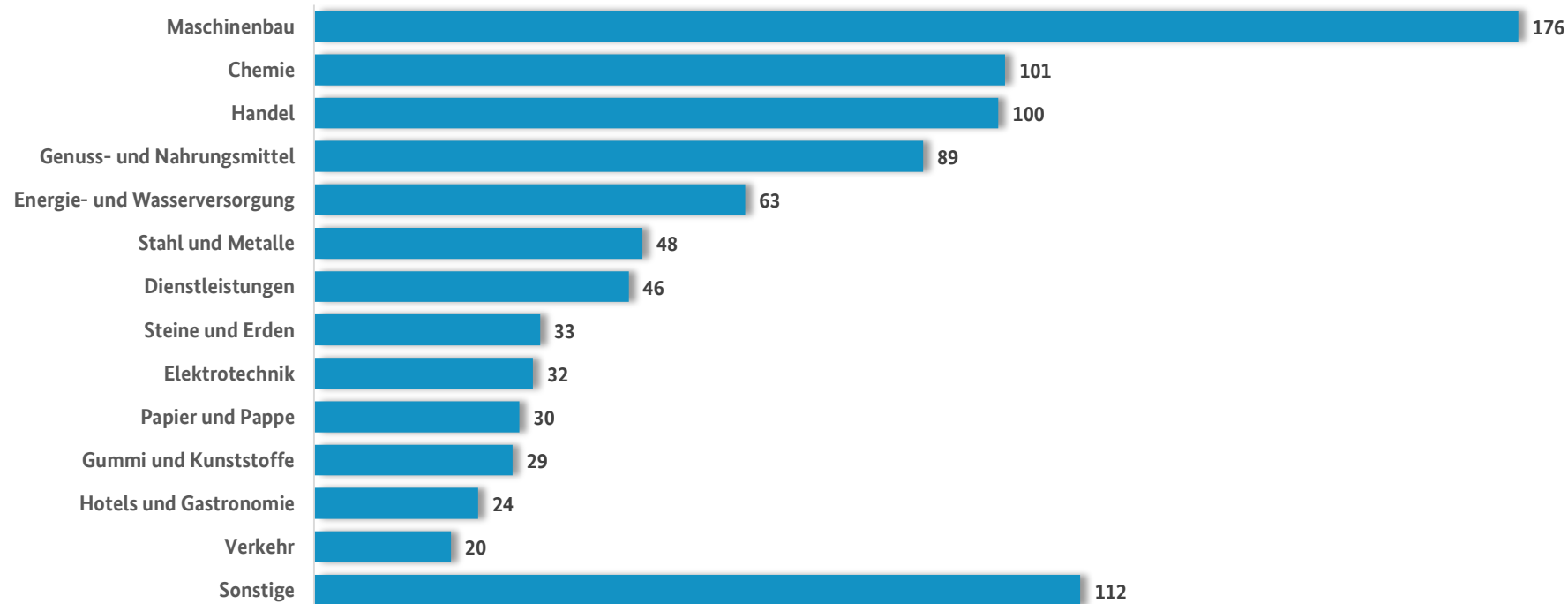
Gegründete Netzwerke (265)
In Gründung (13)

Netzwerkzusammensetzung



Teilnehmer in Netzwerken

Netzwerkteilnehmer kommen besonders häufig aus den Branchen **Maschinenbau, Chemie, Handel.**



Basis: 1.341 Unternehmen

Erfolgsgeschichte: Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen

- **Typ:** Regionales Netzwerk
- **Netzwerkträger:** Goldschmiede D. Schöne
- **Laufzeit:** März 2016 bis Februar 2018, 2. Netzwerkrunde: März 2018 bis Februar 2021
- **Durchgeführte Maßnahmen (1. Runde):**
 - Modernisierung von Beleuchtung, Fenstern & Türen
 - Licht- und Heizungssteuerung per App
 - Abschaltung von unnötigem Stand-by-Betrieb und Behebung von Wärmeverlusten
- **Geplante Maßnahmen (2. Runde):**
 - Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität bspw. Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen, Fahrradleasing, Nutzung ÖPNV



Bild: © Handwerkskammer Düsseldorf

Netzwerkziel der 1. Runde
wurde um mehr als

85 %
übertroffen



Netzwerkziel der 2. Runde
beträgt

15 MWh

65 umgesetzte
Maßnahmen in der
1. Runde



20 geplante
Maßnahmen in der
2. Runde



10 teilnehmende Unternehmen
→ alle geführt von Frauen

Erfolgsgeschichte: IVH-Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger

- **Typ:** Regionales Branchennetzwerk
- **Netzwerkträger:** IVH – Industrieverband Hamburg e.V.
- **Laufzeit:** Januar 2016 bis Dezember 2018,
2. Netzwerkrunde: Januar 2019 bis Dezember 2021
- **Beispiele für durchgeführte Maßnahmen:**
 - Optimierung von Produktionsprozessen, der Wärmerückgewinnung sowie des Einsatzes von Energieträgern
 - Modernisierung der Anlagentechnik



Bild: © Industrieverband Hamburg



280.000 MWh

gemeinsame
Energieeinsparung erzielt

47.000



Tonnen CO₂-Einsparung im Jahr

53



umgesetzte Energie-
effizienzmaßnahmen

Erfolgsgeschichte: REGINEE Bonn/Rhein-Sieg



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- **Typ:** Regionales Netzwerk
- **Netzwerkträger:** VEA – Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. und IHK Bonn/Rhein-Sieg
- **Laufzeit:** April 2016 bis April 2020, 2. Netzwerkrunde in Planung
- **Beispiele für durchgeführte Maßnahmen:**
 - Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN ISO 50001
 - Modernisierung von Beleuchtung, Kompressoren
 - Optimierungen der Pumpensteuerung, Wärmerückgewinnung & Kraft-Wärme-Kopplung
 - Installation von Brennwertheizung, Blockheizkraftwerk, Brennstoffzelle & PV-Anlage



Bild: ©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.



6.400 MWh/a

Endenergie eingespart

über
500.000 €

Jährliche
Energiekostensparnis erzielt



73

umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen



Ergebnisse der Umfragen 2016 – 2018

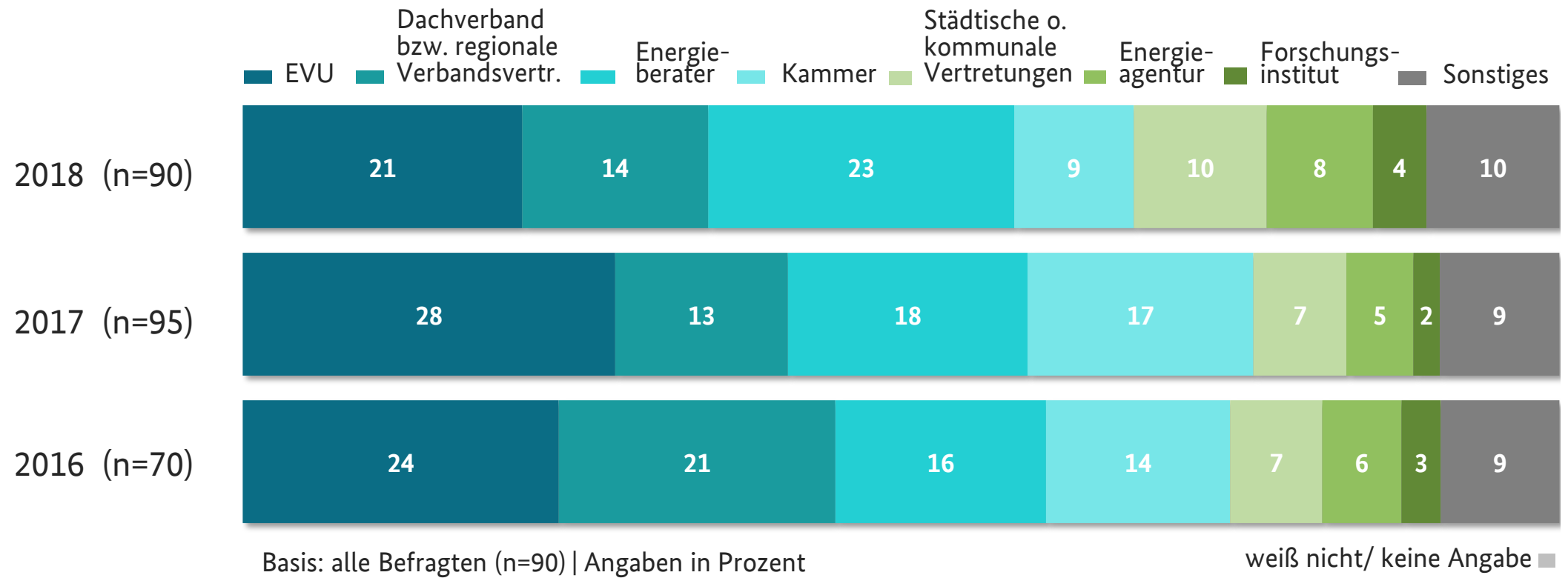
- Jährliche Umfrage unter teilnehmenden Unternehmen, Netzwerkträgern und -moderatoren
- Ziel war ein **Stimmungsbild aus der Netzwerkpraxis**
- Durchgeführt wurde die Umfrage von einem externen Marktforschungsinstitut mittels **Telefoninterviews**.
- Die Ergebnisse wurden aggregiert und veröffentlicht.
- Die Umfrageergebnisse stehen zum Download auf der Website der Netzwerkinitiative bereit:
www.effizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/ergebnisse-und-monitoring/

Feedback aus den Energieeffizienz-Netzwerken



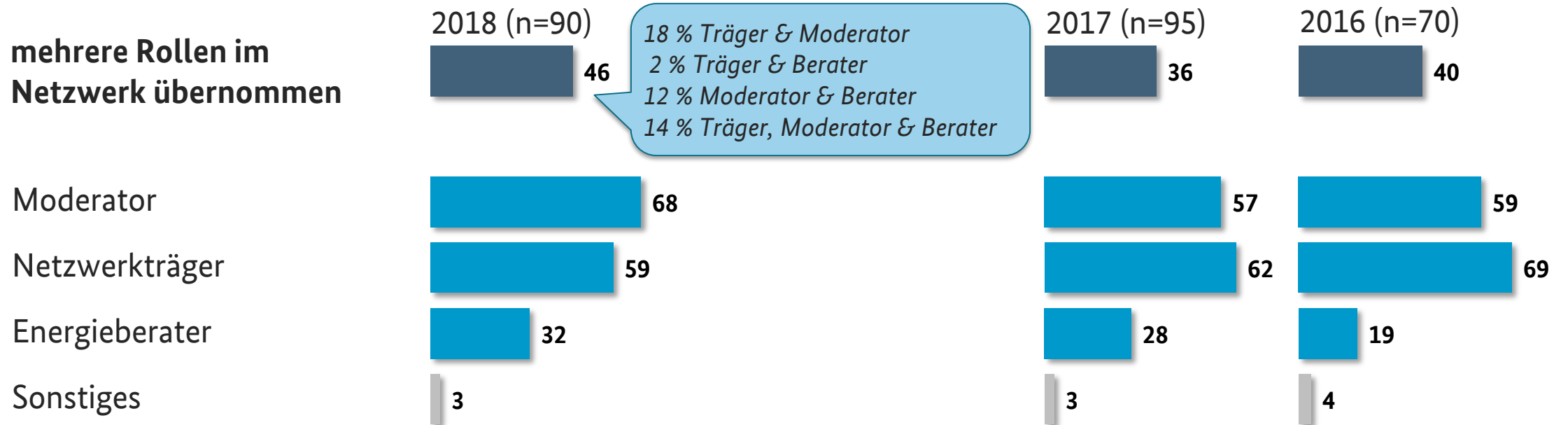
Typologie der Netzwerkträger und Moderatoren

Der Anteil der Energieberater hat über die Jahre kontinuierlich zugenommen, während der Anteil der Befragten, die bei EVUs und Kammern beschäftigt sind, abgenommen hat.



Rollen im Netzwerk

Knapp jeder zweite Befragte hat mehrere Rollen im Netzwerk übernommen, am häufigsten als Moderator und Netzwerkträger.

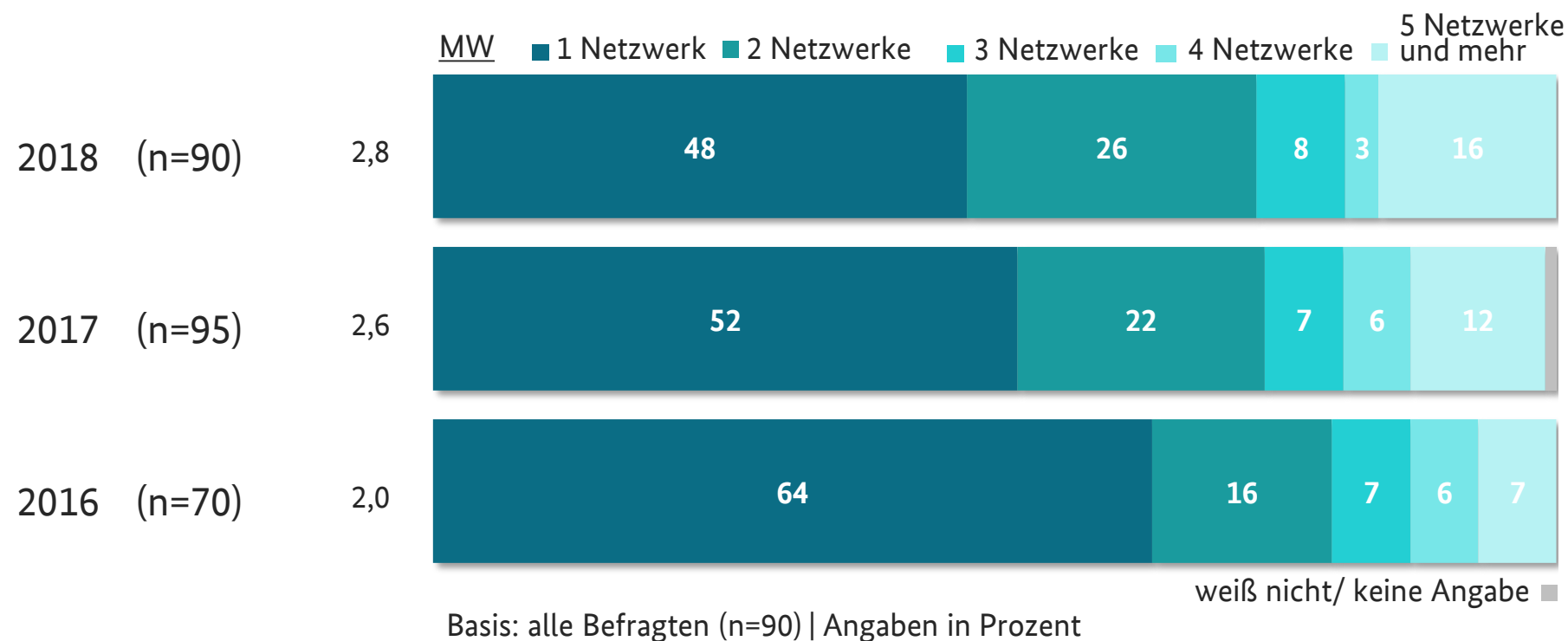


Basis: alle Befragten (n=90) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich



Anzahl der Netzwerke

Die Anzahl der gleichzeitig betreuten Netzwerke nahm stetig zu. Nur noch knapp die Hälfte der Befragten hat 2018 nur ein Netzwerk betreut.





Motive für die Rolle im Netzwerk

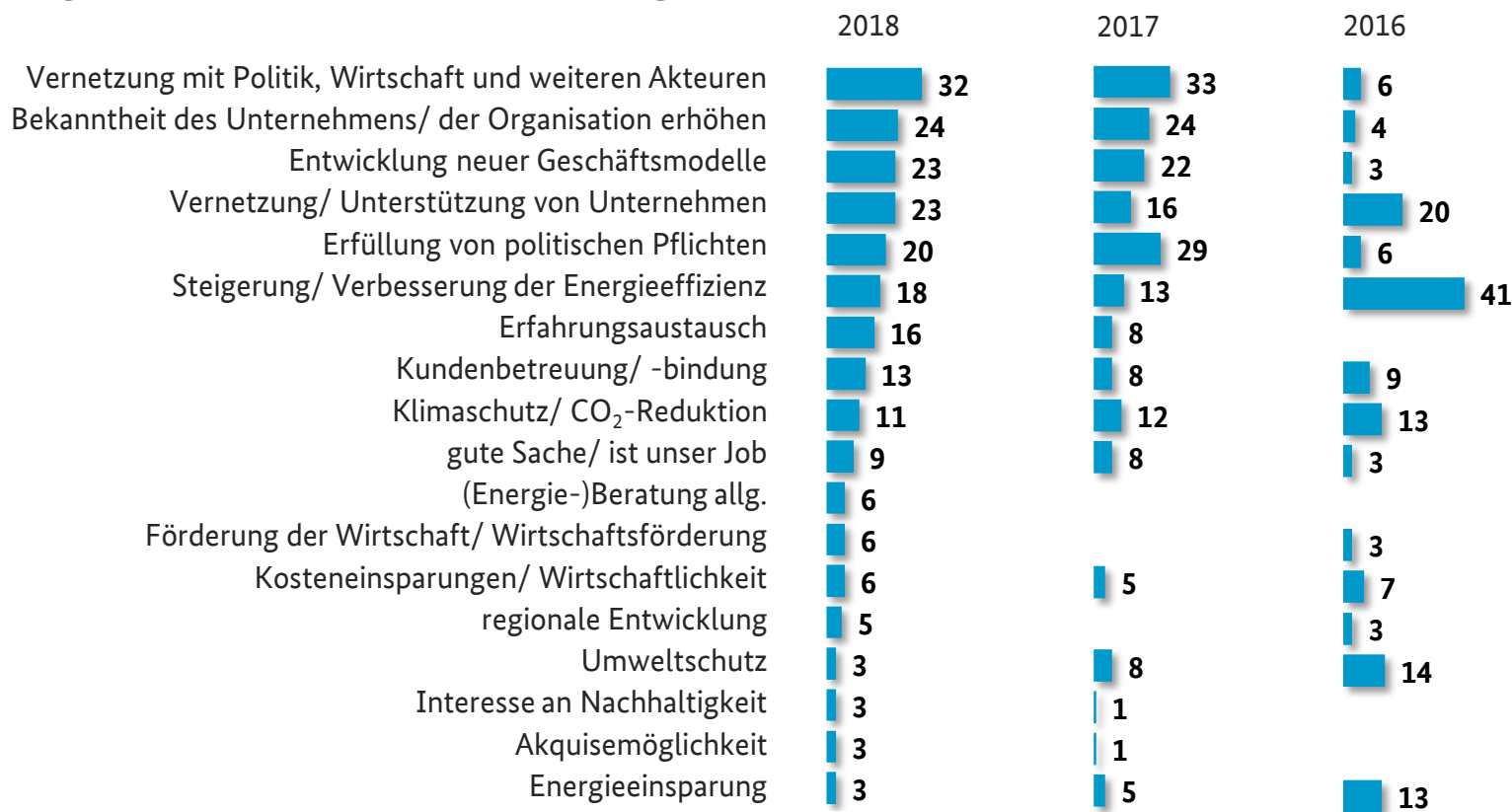
Die Begriffe **Energieeffizienz** und **Kundenbindung** wurden am häufigsten genannt.



Basis: Netzwerkträger, Moderatoren und Energieberater (n=88) | Größe der Wörter entspricht der Häufigkeit ihrer Nennung | Farbgebung spielt keine Rolle

Motive für die Rolle als Träger / Moderator

Wichtigstes Motiv war die **Vernetzung**.

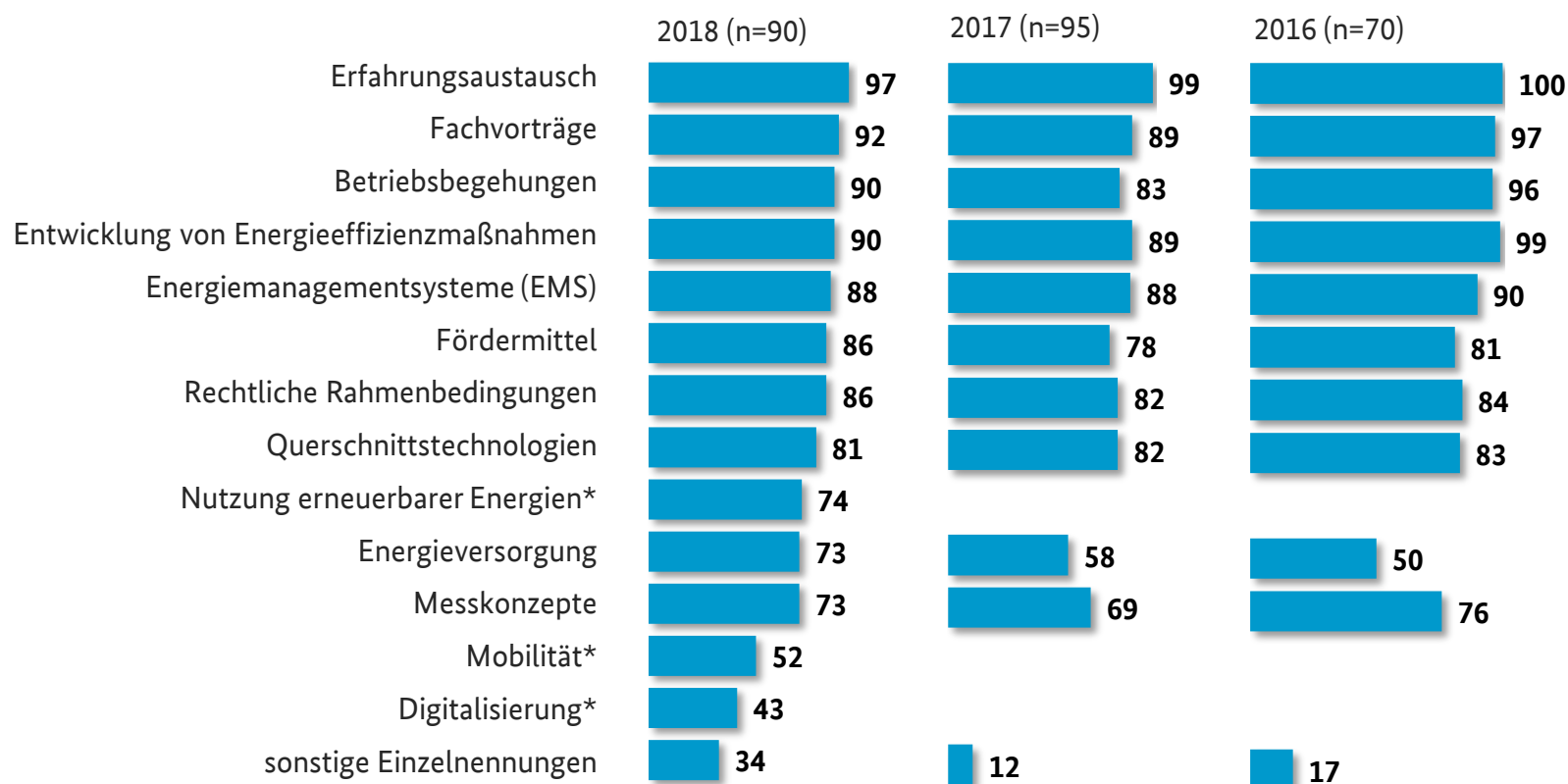


Basis: Netzwerkträger,
Moderatoren und Energieberater
(n=88) | Angaben in Prozent |
Mehrfachnennungen möglich |
ausgewählte Nennungen ab 3%
für 2018



Zentrale Themen der Netzwerke

Erfahrungsaustausch und Fachvorträge waren am wichtigsten, die 2018 neu abgefragte Nutzung erneuerbarer Energien war für drei Viertel ein zentrales Thema.



Basis: alle Befragten (n=90) |
Angaben in Prozent |
Mehrfachnennungen möglich |
*neu seit 2018

1. Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Historie, Überblick, Ausgangspunkt NAPE, Fortsetzung, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmer, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2017 – 2019

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Monitoring-Prozess



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- **Stufe 1: Erfassung der Einsparungen**
 - Erfassung aller im Rahmen der Netzwerkarbeit realisierten Einsparmaßnahmen durch Netzwerkträger bzw. Moderator
 - Meldung der aggregierten Daten an das Monitoring-Institut durch Netzwerkträger bzw. Moderator
- **Stufe 2: Verifizierung**
Das Monitoring-Institut verifiziert die Einsparungen in Form einer Stichprobe → 10 Prozent der Unternehmen werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und um Detailbelege gebeten
- **Ergebnisberichte**
Die aggregierten Ergebnisse werden in den Jahresberichten des Monitoring-Instituts aufbereitet.

Einsparungen je Netzwerk [MWh/a oder t CO ₂ /a]	Summe	Mittelwert	Standardabweichung	Fraktilwerte				
				10%	25%	50%	75%	90%
n = 87								
Endenergie-einsparung	2.726.367	31.338	73.665	287	1.141	4.687	25.627	85.356
Primärenergie-einsparung	3.481.248	40.014	84.386	441	1.504	7.510	37.550	125.467
THG-Einsparung	1.017.178	11.692	23.158	153	477	2.421	10.668	37.893



Download der Jahresberichte:
www.effizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/ergebnisse-und-monitoring/

Ergebnisse des Monitorings der Initiative 2017 – 2019 (1)

- Ausgewertete Netzwerke: 87
- Erfasste Maßnahmen: 4.012 (davon 3.532 quantifizierbar)

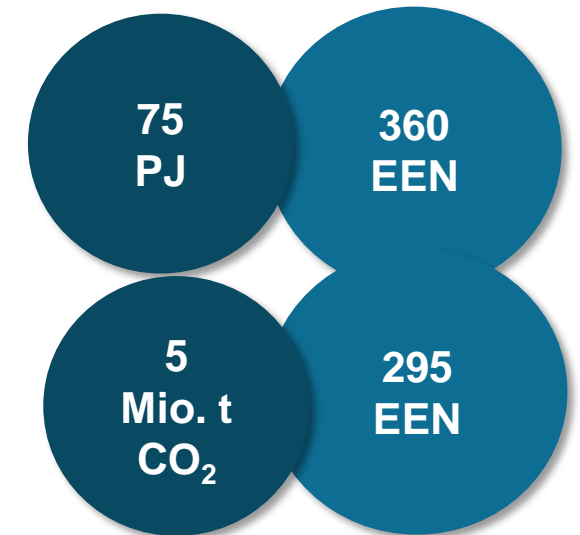
Netzwerkebene

- Ø Ziel: 28,2 GWh/a
- Ø Endenergieeinsparung: 31,3 GWh/a
- Ø Zielerreichungsgrad: 111 %
- Ø Primärenergieeinsparung: 40 GWh/a
- Ø CO₂-Einsparung: 11,7 kt CO₂/a

Unternehmensebene

- Ø Maßnahmenumsetzung: ca. 4
- Ø Endenergieeinsparung großer Unternehmen: 6.456 MWh/a
- Ø Endenergieeinsparung mittelgroßer Unternehmen: 853 MWh/a
- Ø Endenergieeinsparung kleiner Unternehmen: 169 MWh/a

Prognose des Monitoring-Instituts:



Prognose (GS)
Anmeldungen bis 12/2020:

295 EEN

Ergebnisse des Monitorings der Initiative 2017 – 2019 (2)

Maßnahmenverteilung

- Beleuchtung: 29 %
- Prozesstechnik: 13 %
- Heizwärme & Warmwasser: 8 %
- Druckluft: 7 %
- Motoren & Antriebe: 6 %
- Sonstige: 6 %

Maßnahmenbezug

- Ersatz bestehender Technik: 52 %
- Optimierung bestehender Anlagen: 31 %
- Neuanlage/-gerät: 10 %
- Erweiterungen: 7 %

Weitere Ergebnisse finden Sie in den Berichten auf der Website:

www.effizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/ergebnisse-und-monitoring/



1. Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Historie, Überblick, Ausgangspunkt NAPE, Fortsetzung, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmer, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2017 – 2019

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Hauptaktivitäten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle übernimmt in Zusammenarbeit mit den Trägerverbänden verschiedene Aufgaben für die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke:

Organisatorische Prozesse

- mit den Trägern und Energieeffizienz-Netzwerken
- Verstärkungsaktivitäten mit regionalen Koordinatoren, Bundesländern und Fachakteuren
- Ansprache und Gewinnung neuer Träger, Partner und Unterstützer sowie Nutzung neuer Kanäle und Formate



Kommunikative Aufgaben

- Online: Website, Datenbank, Netzwerkkarte/-börse, Newsletter etc.
- Informationsmaterialien: Flyer, Leitfaden, Broschüre „Erfolgsgeschichten“, Arbeitshilfen etc.
- Veranstaltungen: Jahresveranstaltungen, Regionalveranstaltungen, Vorträge, Messepräsenzen etc.
- Pressearbeit: Interviews, Artikel, Pressemappe, Meldungen etc.

Kommunikationsmaterialien



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Entwicklung und Bereitstellung von Kommunikationsmaterialien

- Flyer (auch im Co-Branding)
- Praxis-Leitfaden
- Broschüre „Erfolgsgeschichten“
- Teilnahmebestätigung bei Netzwerkanmeldung (digital)
- Urkunde mit Ministerunterschriften bei Zielanmeldung
- Auszeichnungsplakette für abgeschlossene Netzwerke
- Newsletter (1x pro Quartal)
- Weblabel „Wir sind dabei!“
- Standardpräsentation
- Informationsstand & Roll-Ups



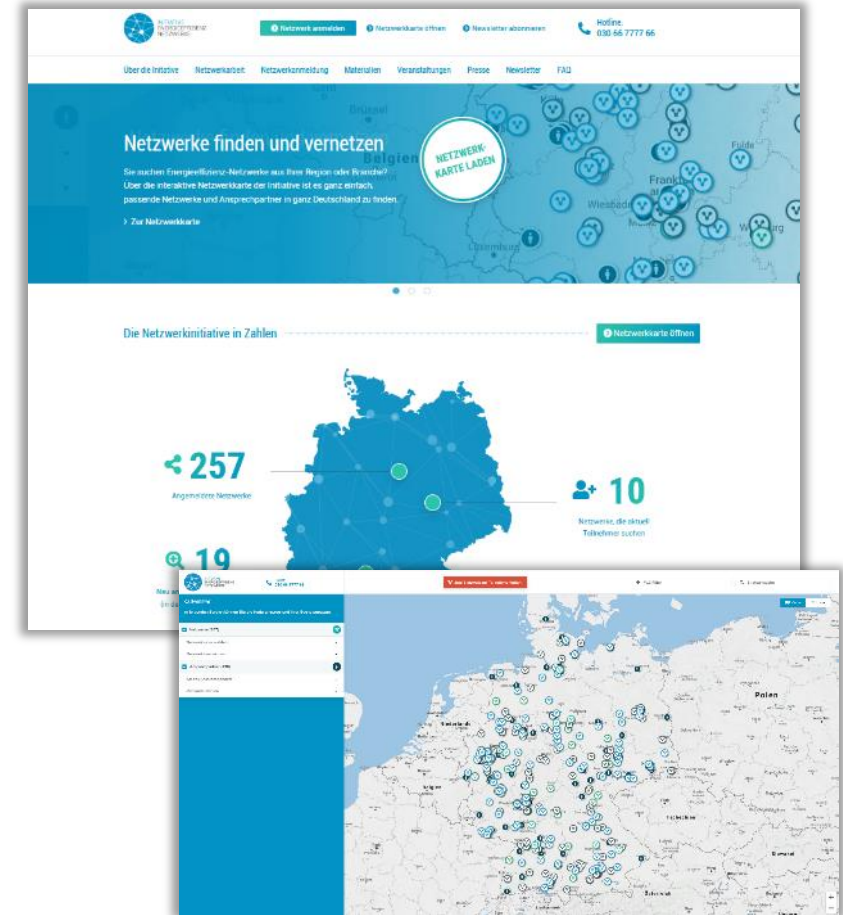
Online-Kommunikation

Pflege und Weiterentwicklung der Website

- Aktuelle News, Veranstaltungshinweise, Netzwerkliste
- Downloads (Leitfaden, Vertragsvorlagen, Logo-Nutzungsbedingungen, Berechnungsbeispiele, Arbeitshilfen)
- Hintergrundinformationen (Übersicht Förderprogramme, Unterlagen zum Monitoring)

Pflege und Weiterentwicklung einer interaktiven Netzwerkkarte

- Informationen über Netzwerke
- Informationen über regionale Ansprechpartner, Träger und weitere Akteure



Veranstaltungen

Organisation von Veranstaltungen

- Jahresveranstaltungen mit Ministerbeteiligung und 150–200 TN
- Regionalveranstaltungen
- Workshop zu Einzelthemen (z. B. Förderprogrammen, Monitoring, Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Netzwerke)
- digitale Veranstaltungsformate (z. B. Webseminare)



Jahresveranstaltung 2019

Messe-Auftritte und Teilnahmen an Veranstaltungen



e-World Essen 2018



Hannover Messe 2018



Berliner Energie Tage 2019

Mitmachen bei der Initiative

Was können Sie für das Thema Energieeffizienz-Netzwerke tun?

- Newsletter [abonnieren](#)
- News weitergeben
- Erfolgsgeschichten einbringen
- [Materialien](#) auslegen
- Kontakte auf das Thema ansprechen
- Netzwerkteilnahme und -gründung initiieren
- Netzwerke [anmelden](#)





INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Vielen Dank

Kontakt: Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerk
c/o Deutsche Energie-Agentur GmbH

Ansprechpartner: Vorname Name
030 – 66 7777 66
info@effizienznetzwerke.org